Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 13=35 [i.e. 14=34] (1868)

Heft: 29

Rubrik: Militärische Umschau in den Kantonen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bis anhin ebenfalls feine veranlaßt, so daß wir burch = I taillone Rr. 13, 24 und 33 zu einem Rendez-vous aus auf uns felbft angewiesen erscheinen. - Bir erlauben une baher bas höfliche und bringende Befuch an Sie, une fowohl Borfchlage fur neue Breisfragen, als paffende Traftanben für nachfte Beneral= versammlung gef. mit Beforberung einsenben gu wollen ober boch folche Ihren Delegirten, bie Gie gur Borversammlung gu bezeichnen haben, mitgu= geben.

Auch haben Sie uns ftatutengemäß Bericht über bie in Ihren Sektionen in ben letten zwei Jahren abgewickelten Beschäfte zu erstatten, wofür Sie bas Nothige gef. ebenfalls ohne Bergug anordnen wollen.

Wir werben nicht ermangeln, Ihnen das Fest= programm in nuglider Beit zu Renntniß zu bringen, inzwischen ware und sehr erwunscht, annahernd bie Bahl der festbesuchenden BB. Offiziere zu tennen, damit wir in jeder Richtung und vorsehen konnen.

Die verfallenen Jahresbeitrage belieben Sie mit Fr. 1. 50 per Bereinsmitglied, begleitet mit dem Bergeichniffe ihrer Sektionsmitglieder, unferm Brn. Raffier, Sauptmann Benggeler-Widart in Unteregeri, mit möglichfter Beforderung zufommen zu taffen.

Berthefte Rameraben! Benn gegenwärtig und noch lange unfer Vaterland feine Unftrengungen und Opfer auf tuchtige und ebenburtige Rriegebereitschaft richtet, fo lagt une bie Friedenegeit, - bie nur burch biefe Opfer tiefe Beit bleibt, - benuten, um auf bem Bebiete bes militarifchen Biffens und Ronnens fo viel zu erlernen, wie es freien Mannern, die frei bleiben wollen, geziemt. Richten wir unfer Augen= mert, speziell in jestiger Lage, auf die Probleme ber Baffentechnit unserer Beit und ihre Folgen, und vergeffen wir nie, daß bas gemeinfame Baterland berechtigt ift, Alles von und gu fordern!

Biemit empfehlen wir Ihnen bas Wohl und ben Fortschritt des Bereins, den wir zu vertreten die Chre haben, und zeichnen mit einem herzlichen Will= fomm in ben Fluren Buge Ende August hochachtunge= voll ergeben

Bug, im Juni 1868.

Kur bas Central=Romite: Der Brafident: M. Letter, Dberft. Der Sefretar: A. Boffard, Lieut.

Militärische Umschau in den Kantonen.

Quzern.

Wir bewegen une gegenwartig in einem Zeitraum, wo man an die Intelligeng jedes einzelnen Behr= pflichtigen appellirt, b. h. ber Berftand foll ba nach= helfen, wo die furge Instruftionezeit und andere Ber= haltniffe nicht mehr erlauben, dem Manne Alles ein= zupaufen und einzutrichtern. Um fo nothiger ift es, daß auch außer dem effektiven Dienst etwas gelehrt und gelernt, einstudirt und geubt werbe. - Bon biefer 3bee durchdrungen, hat ber Unteroffiziereberein ber Stadt Lugern - ben richtigen Moment be= nugend - bie Mannschaft bes Radresfurfes ber Ba=

auf ben 8. Juli abbin ine Schützenhaus eingelaben. Die Versammlung wurde beehrt burch die Gegen= wart des Brn. Militardireftore und Oberinftruftore und anderer herren Offiziere. Nachdem flar und wurbig besprochen, welchen Standpunft gegenwartig Offiziere, Unteroffiziere und Solbaten einnehmen fol= len, beschloß bie ca. 200 Mann ftarte Berfammlung: in ben am meiften militarifch bevolterten Ortschaften bes Rantons Militärgefellschaften zu bilben und für Ronftituirung von Romites noch mabrent bes Rabredfurfes fofort Ginleitungen ju treffen. - Bei Durchführung biefes Borhabens ift jedenfalls manche Schwierigkeit zu überwinden, baber viel guter Wille, hingebung und Ausbauer nothig. Wenn aber auch bie herren Offiziere an ben Bestrebungen Interesse nehmen und fich benfelben anschließen, fo wird bie Arbeit fehr erleichtert. Dem Unteroffiziereverein von Luzern gebührt ein Rrangchen, daß er bie Sache fo wader angepadt. Bei bebadtigem, thatigem Bor= geben zweifeln wir nicht an gunftigem Erfolge.

J.

Bücheranzeigen.

Militär-Literatur

vorräthig in ber Budhandlung von Fr. Schulthef in Zürich:

Arkolan. Die Tattit ber Neuzeit. Fr. 5. 80 Das Chaffepot:Gewehr und die Chaffepot=Laktik ber Frangofen. 65 Cts.

Mattenheimer, A. Die Batronen der Ruckladunge-Gewehre. Gin Beitrag zur Sandfeuer= Baffenlehre. Mit 2 Rupfertafeln. Fr. 1. 95 Schott, 3. Grundriß der Waffenlehre. Mit Atlas.

Fr. 9. 05

Soeben erfchien in unferm Berlage und ift in allen Buchhandlungen vorräthig ober burch biefelben zu beziehen:

Militärisches Caschenbuch

für

schweizerische Wehrmanner aller Waffen. 12 Bog. cart., mit hubichem illuftrirtem Um= fclage und 1 Rarte ber Schweig.

Preis Fr. 1. 60.

Die praftische Brauchbarfeit biefes fauber ausgestatteten Buchleins macht baffelbe gu einem unentbehrlichen Gulfsmittel für jeden Schweizer=Milizen.

Haller'iche Berlagshandlung in Bern.

Bei Fr. Schultheß in Zurich ift eingetroffen: Das Gefecht von Frohnhofen, Laufach und Weiler, 13. Juli 1866. Bon einem Augen= zeugen. Mit 1 Rarte. Preis 65 Cts. (Berlag von Cb. Bernin in Darmftadt.)

222222111222222